



Das **Rubin Quartett** und **Julia Kiefer** präsentieren...



Die Zauberflöte

von Wolfgang Amadeus Mozart

*In einer Fassung für Streichquartett und Erzähler (Arrangement:
Gerhard Buchner) (für Kinder ab sechs Jahren)*

Der junge Prinz Tamino verliebt sich in das Bild einer Frau. Es ist Pamina, die Tochter der Königin der Nacht. Doch die – oje – wurde entführt vom bösen Zauberer Sarastro. Tamino soll sie befreien. Also macht er sich auf den Weg – in Begleitung des lustigen Vogelfängers Papageno, ausgerüstet mit einer Zauberflöte und einem magischen Glockenspiel. Sie finden Pamina, die sich sogleich in Tamino

verliebt. Und sie finden Sarastro, der gar nicht so böse zu sein scheint – ist er doch sogar gewillt, die Liebenden zu vereinen. Doch nicht, bevor sie eine gefährliche Prüfung bestanden haben. Und Papageno? Der sorgt für einigen Wirbel und findet – völlig unerwartet, im Tempel der Weisheit – ebenfalls sein Glück...

Die Zauberflöte ist Mozarts letzte Oper und zählt zu den bekanntesten Werken des genialen Komponisten. Vergnüglich ist die Musik, märchenhaft ist die Geschichte. Also liegt es nahe, das Werk auch Kindern nahezu bringen.

In einer reizenden, das kindliche Ohr nicht überfordernden Bearbeitung für Streichquartett, die das Rubin-Quartett zu Gehör bringt, sind 14 beliebte Nummern aus der Oper zusammengefasst. Die Singstimmen sind integriert, so dass eine vollständige, dem Original nahe kommende Wiedergabe entsteht.

Die konzertante Aufführung wird durch die Darstellung der Schauspielerin Julia Kiefer (Foto) ergänzt. Mit kindgerechter, dabei wunderschöner Sprache, schlicht und dennoch zauberhaft, schlüpft sie in sämtliche Rollen: die der Königin der Nacht, der Pamina, die des verliebten Tamino und des ängstlichen Papageno etc. Mit intensivem Spiel entführt sie das kleine Publikum in die Märchenwelt, lässt sie mitdenken, mitfiebern, nimmt deren Gedanken auf. Und so sind schließlich alle gemeinsam froh, wenn – wie im richtigen Märchen eben – am Ende das Gute über das Böse siegt.

Dauer der Aufführung: ca. 50 Minuten